Zeitschrift: Schatzkästlein: Pestalozzi-Kalender

Herausgeber: Pro Juventute

Band: - (1971)

Rubrik: Schweizer in aller Welt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

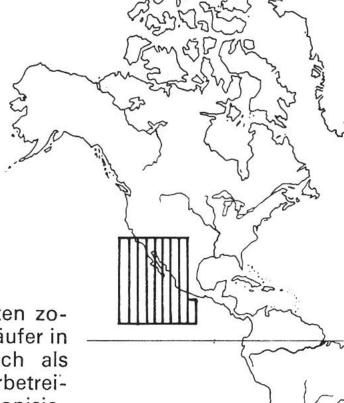
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Schweizer in aller Welt

In früheren Jahrhunderten zogen Schweizer als Reisläufer in die Fremde, später auch als Handwerker und Gewerbetreibende. Zur Zeit der Kolonisierung der Neuen Welt setzte eine eigentliche Massenauswanderung ein. Heute sind es vorwiegend Spezialisten auf allen möglichen Gebieten, welche sich vorübergehend oder dauernd im Ausland niederlassen. Neben der deutschen, französischen, italienischen und rätoromanischen Schweiz spricht man vomAuslandschweizertum auch als von der Fünften Schweiz. Zahl der Auslandschweizer

Ende 1968

(auf Schweizer Konsulaten gemeldet)

167 529 Nur Schweizer

Doppelbürger, das heisst auch Bürger

140 829 ihrer Wahlheimat

308 358 Total

= ungefähr 5 Prozent der Einwohnerzahl der Schweiz

Zur Karte:

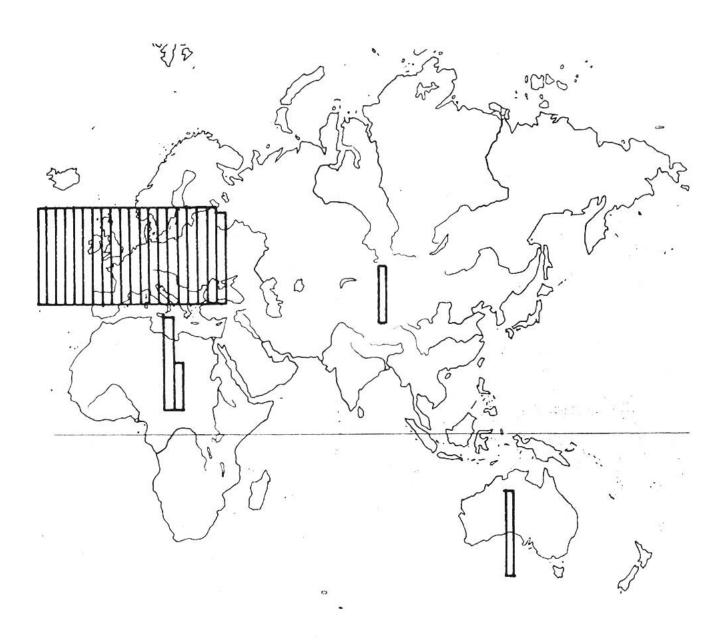
Auslandschweizer leben in allen fünf Erdteilen (eine Säule = 10000 Auslandschweizer)

Verteilung der Auslandschweizer auf die fünf Erdteile (Ende 1968)

Europa	196 107
Asien	5 906
Afrika	14 512
Australien	9 052
Amerika	82 781
Table 1907 Feb. (1907 1907)	167

Zum Auslandschweizertum gehören die Schweizerschulen, deren Gründung auf das Bestreben der Auslandschweizer zurückgeht, ihren Kindern eine





Schulbildung zu vermitteln, wie sie ihnen in der Heimat zuteil würde.

Auslandschweizerschulen stehen gegenwärtig in

Neapel Genua

Mailand

Catania

Rom

Luino

Florenz

Barcelona

Alexandria Accra

Bangkok Singapore

São Paulo Rio de Janeiro Bogotà Santiago Mexiko Lima

Neben Schweizerkindern werden auch Ausländer unterrichtet. Gesamte Schülerzahl 1970: 5061, davon 1580 Schweizer